

Dies Heft ist ein Versuch, am Beispiel des Landkreises Augsburg, die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen Lebewesen und Umwelt, zwischen Mensch und Natur oder Volk und Heimat als eine grössere Einheit in den Griff zu bekommen.

Es gibt immer wieder Menschen, die sich hartnäckig und ausdauernd bemühen, in die Geheimnisse des Fleckchens Erde einzudringen, das ihnen alle Kraft zum Dasein schenkt.

Nur durch die eigene eingehende Beschäftigung mit der Landschaft wächst die Erkenntnis über die Vielfalt der Natur und mit ihr das Bewusstsein des hohen geistigen Wertes, den die Natur dem Menschen bedeutet.

Man sieht in der Natur wirklich nur, was man kennt; umgekehrt: man sollte sich Kenntnisse in der Natur erwerben, um etwas zu sehen, um sein Leben bereichern zu können. Man sollte sich auch jenen glücklichen Frohsinn schenken lassen, wie ihn steter Verkehr mit der Natur verleiht.

Es ist ungeheuer schwer, die Fülle des Stoffes, wenn auch nur in Beispielen, auf diese wenigen Seiten zu bannen. Sehr vieles ist neu und nur aus der Natur abgeschrieben; sehr vieles haben Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft und des alten Naturhistorischen Vereines in Augsburg beigetragen; sehr vieles ist noch zu entdecken.

Die neu gewonnenen Erkenntnisse und die Lebenswege einzelner Forscher, die uns diese Erkenntnisse vermittelt haben, schliessen sich zu einem weiten Ring um einen der vielen schönen Ausschnitte aus unserer schwäbischen Heimat, den Landkreis Augsburg.

*Günther Feyerherm*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [024\\_1970](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vorwort. 2](#)